

WER, WAS, WO?

Preise, Auszeichnungen, Karriere

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerhard HOLZAPFEL** vom Institut für Biomechanik wurde im März 2019 zum Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste gewählt.

Im Rahmen der Verleihung des Staatspreises Innovation wurde Ende März die TDK Electronics GmbH & Co OG in Kooperation mit der **TU Graz** mit dem Sonderpreis „Verena“ ausgezeichnet – für die Entwicklung eines brand- und explosionssicheren Akkus. Für den Sonderpreis „Econovius“ wurde die chirurgische Schraube „Shark Screw“ nominiert, entwickelt von der surgebright GmbH gemeinsam mit der **TU Graz**. Für den Staatspreis Innovation selbst nominiert war das Projekt „Smart Gigawood“ der Firma Innofreight, die **TU Graz** ist hier Projektpartnerin. Bereits 2018 wurde das Projekt mit dem „Fast Forward Award“ des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Dipl.-Ing. **Bianca GRABNER**, BSc, vom Institut für Prozess- und Partikeltechnik erreichte mit neuen Ansätzen im Bereich der pharmazeutischen Wirkstoffsynthese den dritten Platz beim Falling Walls Lab Austria 2019.

Anfang Mai wurde Professor Dr. **Hans Jürgen PRÖMEL**, Präsident der Technischen Universität Darmstadt, für seinen besonderen Einsatz für die strategische Partnerschaft mit der TU Graz gewürdigt und zu diesem Anlass mit einer Erzherzog-Johann-Vitrographie beschenkt.

Das Studierendenteam **TERA TU Graz** erhielt den Energy Globe Styria Award 2019 des Landes Steiermark und der Energie Steiermark AG in der Rubrik Forschung. Auch das **Institut für Chemische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik** der TU Graz war mit dem Projekt „Dezentrale Wasserstoffversorgung aus erneuerbaren Rohstoffen“ nominiert.

Das **TU Graz Racing Team** erreichte mit dem Rennwagen Tankia beim Studierenden-Konstruktionswettbewerb Formula SAE Michigan 2019 den zweiten Gesamtrang unter mehr als 100 teilnehmenden Teams.

Im Mai wurden die Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst für 2019 vergeben. Geehrt wurde auch der ehemalige Rektor der TU Graz, Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Architekt **Werner HOLLOMEY** (Institut für Architekturtechnologie), für sein unermüdliches Wirken im Architekturgeschehen und im Kulturbildungsbereich.

Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. **Horst CERJAK** vom Institut für Werkstoffkunde, Fügetechnik und Umformtechnik wird mit dem 2019 Fellow Award des International Institute of Welding (IIW) ausgezeichnet.

Mit dem Hermes Verkehrs.Logistik.Preis der Wirtschaftskammer Österreich wurde das Projekt GrazLog ausgezeichnet, an dem neben dem AIT Austrian Institute of Technology als Konsortialführer auch die Stadt Graz, das **Institut für Technische Logistik** der TU Graz, das Citymanagement Graz, die Prime Software GmbH sowie die Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts-GmbH beteiligt sind.

Das Bundeskanzleramt der Republik Österreich und der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels richten gemeinsam den Wettbewerb „Die schönsten Bücher Österreichs“ aus. Einer der Preisträger 2018 ist Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Architekt **Andreas LECHNER** (Institut für Gebäudelehre) mit seiner Habilitationsschrift „Entwurf einer architektonischen Gebäudelehre“.

Mit den steirischen Wissenschaftspreisen „Digitalisierung in der Wissenschaft“ wurden in der Kategorie „Gesundheit und Medizin“ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gernot MÜLLER-PUTZ** (Institut für Neurotechnologie) und in der Kategorie „Lehren und Lernen mit digitalen Technologien“ Dipl.-Ing. Dr.techn. **Johanna PIRKER**, BSc, vom Institute of Interactive Systems and Data Science ausgezeichnet.

Studierende der TU Graz haben beim Tongji International Construction Festival 2019 den ersten Preis gewonnen: **Stefanie FRAUENTHALER**, **Daniel LUCIC**, **Kerstin NEUHOLD**, **Christina RADL**, **Markus SCHMOLTNER** und **Chiara STEPANEK** – begleitet von den beiden Betreuern Dipl.-Ing. **Wolfgang LIST** und Dipl.-Ing. **Iulius POPA** vom Institut für Grundlagen der Konstruktion und des Entwerfens – wurden für ihren „Pavillon with Patio“ ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Kärntner „pro mente“-Lehrtschlerei mit dem Institut für Raumplanung der TU Graz fand auch ein Möbelentwurfswettbewerb statt. Der erste Preis ging an die beiden TU Graz-Studierenden **Antonia PROHAMMER**, BSc, und **Jorge GARCÍA LÓPEZ** (Erasmus-Student) für ihren Entwurf „daybed LEO“.

Den Ideenwettbewerb im Science Park Graz konnten die beiden Elektrotechnik-Studenten **Mario THEISSL**, BSc, und **Peter NEGER-LOIBNER**, BSc (Institut für Maschinenelemente und Entwicklungsmethodik), im Bereich Mobility für sich entscheiden.

Zum mittlerweile fünften Mal lud Huawei Austria technikbegeisterte Studierende zum Wettbewerb „Seeds for the Future“ ein. **Maximilian WEBER** von der TU Graz gehört zu den zehn Siegerinnen und Siegern, die von einer unabhängigen Jury, bestehend aus Expertinnen und Experten aus dem Wirtschafts- und IT-Bereich, ermittelt wurde.

Die Teilnahme am diesjährigen Nobelpreisträgertreffen in Lindau erfolgt nach einem strengen Reglement, 39 Nobelpreisträger sowie 600 Jungwissenschaftler/innen sind geladen. Die Österreichische Akademie der Wissenschaft nominierte zehn österreichische Teilnehmende für die internationale Tagung, das Kuratorium in Lindau wählte aus diesen Nominierten letztendlich die Teilnehmenden aus, darunter Dipl.-Ing. Dr.techn. **Florian LACKNER**, BSc, sowie Dipl.-Ing. **Andreas JEINDL**, BSc, beide vom Institut für Festkörperphysik. Darüber hinaus wurde Dipl.-Ing. **Andreas JEINDL**, BSc, dazu ausgewählt, ein Poster beim Nobelpreisträgertreffen zu präsentieren.

Den Förderpreis 2019 des Forums Technik und Gesellschaft für Dissertationen und Masterarbeiten an der TU Graz mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz erhielten für ihre Dissertationen Mag.art. Dipl.-Ing. Dr. **Robert WINKLER**, BSc (Institut für Elektronenmikroskopie und Nanoanalytik), Dipl.-Ing. Dr.techn. **Maria EICHLSEDER**, BSc BSc (Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie), und Dipl.-Ing. Dr.techn. **Markus SARTORY** (HyCentA Research GmbH) sowie für ihre Masterarbeiten Dipl.-Ing. **Angela PROMITZER**, **Miriam BAYER**, MSc, sowie Dipl.-Ing. **Gerald PALFINGER**, MSc (Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie). Dr.techn. **Bernadette SPIELER**, BSc MSc, vom Institut für Softwaretechnologie wurde mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

WER, WAS, WO?

Habilitationen

Mag.phil. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. **Ronny BOCH**, Lehrbefugnis für Geochemie und Umweltgeologie, mit Wirksamkeit vom 28. Mai 2019.



Rektor Harald Kainz, Ronny Boch, Vizerektorin Andrea Hoffmann und Vizerektor Detlef Heck bei der Übergabe der Habilitationsurkunde.

25-jähriges bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Nikolai SCERBAKOV**
 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. **Robert SCHENNACH**
 Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. **Manfred KRIECHBAUM**
 Amtsdirektorin Ing. **Maria HIERZ**
 Amtsdirektorin **Sigrid ÖLLINGER**
 Amtsdirektorin **Margareta STELZL**
 Fachinspektor **Walter ALDRIAN**

Amtsrat Ing. **Herbert GRIESBACHER**
 Fachoberinspektorin **Ulrike GRUBER**
 Oberrat Dipl.-Ing. **Josef LINDER**
 Ing. **Herta LUTTENBERGER**
Sonja SENEKOWITSCH
Petra STILL
 Fachoberinspektorin **Suzan YILDIZ**



TU Graz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter wurden für ihr 25-jähriges bzw. 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Pensionierungen

Oberkontrollor **Manfred PUSTER**, mit 30. Juni 2019

Todesfälle

Em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Adalbert KOBERG**, verstorben am 19. März 2019
 Em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Herbert JERICHA**, verstorben am 5. April 2019
 Ao.Univ.-Prof. i. R. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Manfred SAKULIN**, verstorben am 20. Mai 2019
 O. Univ.-Prof.i.R. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Beate REETZ**, verstorben am 10. Juni 2019

TU GRAZ-RÄTSEL

Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

Gestaltet von Peter Grabner

Auf einem Tisch in einem verdunkelten Raum liegen 4.671 Münzen, davon zeigen 417 Kopf. Teilen Sie die Münzen in zwei Stapel, sodass jeder Stapel gleich viele Münzen enthält, die Kopf zeigen. Sie dürfen die Münzen beliebig bewegen, auch umdrehen, aber Sie können nicht feststellen, ob die Münze Kopf oder Zahl zeigt.

Miträtseln lohnt sich!

Unter allen richtigen Einsendungen (Einsendeschluss: 16. September) werden ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Notizbuch und eine TU Graz-Tasche verlost.

Einfach E-Mail an:
 ► people@tugraz.at

Viel Glück!

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres letzten Rätsels:

– Heidemarie Kayer

Lösung des letzten Rätsels:

Frage:

Vier Personen wollen bei Nacht eine Brücke überqueren. Die Brücke trägt jeweils nur höchstens zwei Personen, außerdem muss bei jeder Überquerung eine Lampe mitgeführt werden. Es gibt nur eine Lampe, diese muss also immer wieder zurückgebracht werden. Wenn zwei Personen die Brücke überqueren, passen sie das Tempo an die langsamere Person an.

Person 1 braucht 1 Minute
 Person 2 braucht 2 Minuten
 Person 3 braucht 5 Minuten
 Person 4 braucht 10 Minuten

Wie können diese vier Personen in 17 Minuten die Brücke überqueren?

Lösung:

Zuerst gehen P1 und P2 über die Brücke. P1 bringt die Lampe zurück. Dann gehen P3 und P4 über die Brücke. P2 bringt die Lampe zurück. Dann gehen P1 und P2 über die Brücke.